

# ZUCHTPROGRAMM NERA VERZASCA ZIEGE



Foto: BW Hölzle



Foto: BW Hölzle

## 1. Eigenschaften und Definition der Rasse

Rassenname: Nera Verzasca Ziege

Abkürzung: NVZ

DZ-Beschluss: 2018

Gefährdung: gefährdet

Herkunft: Schweiz

Rassengruppe: Erhaltungsrasse

Äquirasse: keine

Die Nera Verzasca Ziege hat ihren Ursprung im Schweizer Kanton Tessin und wird vorwiegend dort gehalten und gezüchtet. Die traditionelle Ziegenhaltung in der Verzasca-Region formte eine widerstandsfähige, gut bemuskelte Lokalrasse mit großem Freiheitsdrang. Inzwischen findet man sie auch in den angrenzenden Gebieten Italiens.

Die Nera Verzasca Ziege ist sehr robust und genügsam. Die Rasse zeigt kurze, feine, schwarze, glänzende Haare mit einem dichten Unterhaar. Die Rasse hat einen kräftigen Körperbau, eine gute Flankentiefe und gute Gliedmaßen. Die Tiere sind gehörnt.

	Ziegen	Böcke
Widerristhöhe	75 – 85 cm	85 – 95 cm
Gewicht	60 – 70 kg	80 – 90 kg
Milchleistung	320 kg Milch/ 120-Tage-Laktation, bzw. 450 – 600 kg Milch/ 200-Tage-Laktation; 3,1 % Fett, 2,9 % Eiweiß bei entsprechender Haltung und Fütterung sind höhere Milchleistungen möglich	
Fleischleistung	Fleischnutzung	
Landschaftspflegeleistung	Eignung für die Landschaftspflege	
Fruchtbarkeit		

## 2. Ziele des Zuchtprogramms

Allgemeines Zuchtziel ist die Erhaltung der typischen Rasseeigenschaften bei gleichzeitiger Beibehaltung der genetischen Vielfalt, wobei eine Verbesserung der Rasse entsprechend der Selektionskriterien angestrebt wird.

## **2.1 Zuchtziele**

Angestrebt wird die Erhaltung der robusten, genügsamen Ziegenrasse mit ausgeprägtem Charakter und großer Anpassungsfähigkeit an sehr hohe und sehr tiefe Temperaturen, die für eine überwiegende Freilandhaltung geeignet ist und eine akzeptable Milchleistung aufweist.

## **2.2 Zuchtmethode**

Die Zuchtziele werden angestrebt mit der Methode der Reinzucht. Das Einkreuzen fremder Rassen ist nicht zulässig. Männliche und weibliche Tiere, die die abstammungsmäßigen Voraussetzungen nicht erfüllen, aber dem Zuchtziel entsprechen und zur Verbesserung der Rasse beitragen, können in die zusätzliche Abteilung des Zuchtbuches eingetragen werden.

## **2.3 Erbfehler und genetische Besonderheiten**

Sie werden durch den Zuchtverband erfasst. Der Züchter ist verpflichtet, alle bekannten Untersuchungsergebnisse dem Zuchtverband zur Verfügung zu stellen. Derzeit sind keine Erbfehler bekannt.

## **3. Geografisches Gebiet und Umfang der Zuchtpopulation**

Das geografische Gebiet umfasst das Land Baden-Württemberg. Die Zuchtpopulation umfasst alle im Zuchtbuch des Ziegenzuchtverband Baden-Württemberg e.V. eingetragenen Tiere der Rasse Nera Verzasca Ziege. Zum 01.01.2018 sind 6 Böcke und 19 Mutterziegen in 2 Betrieben eingetragen. Es gibt eine bundesweite Zuchtkooperation (BDZ-Zuchtleitersitzungen).

## **4. Selektionskriterien und Leistungsprüfungen**

Die Leistungsprüfungen erfolgen als Feldprüfung nach der Richtlinie der VDL zur Durchführung von Leistungsprüfungen, veröffentlicht unter <http://www.ziegen-sind-toll.com/>. Folgende Leistungsprüfungen werden bei der Rasse Nera Verzasca Ziege durchgeführt und dienen als Selektionskriterien:

- Exterieurbewertung im Feld mit den Merkmalen Rahmen und Form – bei weiblichen Tieren zusätzlich das Merkmal Euterqualität: Diese Leistungsprüfung ist für alle weiblichen und männlichen Zuchttiere, die in die Klassen A, C und D eingetragen werden sollen, verpflichtend. Anhand der Exterieurbewertung erfolgt die Einstufung in Zuchtwertklassen.
- Fruchtbarkeitsprüfung im Feld. Diese Leistungsprüfung ist für alle weiblichen Zuchttiere verpflichtend.

Die Ergebnisse der Leistungsprüfungen (auch Teilprüfungen) werden im Zuchtbuch festgehalten und in der Tierzuchtbescheinigung ausgewiesen.

Die Durchführung der Leistungsprüfungen obliegt:

- Exterieurbewertung: Beauftragter des Zuchtverbandes
- Fruchtbarkeitsprüfung: Züchter

## **5. Zuchtwertschätzung**

Eine Zuchtwertschätzung wird nicht durchgeführt.

## **6. Zuchtbuchführung**

Die Zuchtbuchführung erfolgt durch den Zuchtverband. Hierzu bedient sich der Zuchtverband entsprechend den vertraglichen Regelungen der Datenbank des Ziegendatenverbundes (ZDV), der vom Landesverband Baden-Württemberg für Leistungsprüfungen in der Tierzucht (LKV), Heinrich-Baumann-Str. 1 – 3, 70190 Stuttgart, bereitgestellt wird. Das Zuchtbuch wird vom Zuchtverband im Sinne der tierzuchtrechtlichen Vorschriften und der ViehVerkV auf der Grundlage der durch das Mitglied gemeldeten Daten und Informationen, die im Rahmen der Leistungsprüfung und Zuchtwertschätzung ermittelt werden, geführt. Der LKV arbeitet im Auftrag und nach Weisung des Zuchtverbandes.

## **7. Zuchtdokumentation**

Die Zuchtdokumentation erfolgt entsprechend den Regelungen der Satzung.

## 8. Zuchtbucheinteilung

Das Zuchtbuch umfasst für männliche und weibliche Tiere eine Hauptabteilung mit den Klassen A und B und eine zusätzliche Abteilung mit den Klassen C und D. Von der Ausnahmegenehmigung nach Anhang II, Teil 1, Kapitel III, Nr. 2 der VO (EU) 2016/1012 wird Gebrauch gemacht.

Die Zuordnung der Zuchttiere in eine Abteilung und Klasse erfolgt bei der Eintragung unter Berücksichtigung des Geschlechts, der Abstammung und der Leistung.

Einteilung	Anforderungen an männliche Tiere	Anforderungen an weibliche Tiere
Hauptabteilung Klasse A	Eltern und Großeltern in der Hauptabteilung oder der zusätzlichen Abteilung eines Zuchtbuches der Rasse eingetragen Körung mit mindestens Zuchtwertklasse II	Eltern und Großeltern in der Hauptabteilung oder der zusätzlichen Abteilung eines Zuchtbuches der Rasse eingetragen Bewertung mit mindestens Zuchtwertklasse II
Hauptabteilung Klasse B	Eltern und Großeltern in der Hauptabteilung oder der zusätzlichen Abteilung eines Zuchtbuchs der Rasse eingetragen	Eltern und Großeltern in der Hauptabteilung oder der zusätzlichen Abteilung eines Zuchtbuches der Rasse eingetragen
Zusätzliche Abteilung Klasse C (Vorbuch)	Eltern im Zuchtbuch derselben Rasse (mindestens in Klasse D) Bewertung mit mindestens Zuchtwertklasse II	Eltern im Zuchtbuch derselben Rasse (mindestens in Klasse D) Bewertung mit mindestens Zuchtwertklasse II
Zusätzliche Abteilung Klasse D (Vorbuch)	als rassetypisch beurteilt Bewertung mit mindestens Zuchtwertklasse II	als rassetypisch beurteilt Bewertung mit mindestens Zuchtwertklasse II

## 9. Selektion und Körung

Die Selektion der Tiere und Zuordnung der Tiere in die Klassen des Zuchtbuches erfolgt entsprechend der Exterieurbeurteilung unter Berücksichtigung ihrer Abstammung. Die Ergebnisse der Leistungsprüfung dienen der innerbetrieblichen Selektionsentscheidung.

Die Körung ist Voraussetzung für die Zuchtbucheintragung eines Bockes in die Klasse A des Zuchtbuches. Sie erfolgt entsprechend den Regelungen der Satzung.

Zur Körung werden nur Böcke zugelassen,

- die in der Hauptabteilung des Zuchtbuches eingetragen werden können,
- deren Eltern und Großeltern im Zuchtbuch eingetragen und leistungsgeprüft sind,
- die keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen aufweisen (Zuchttauglichkeit, keine Gebiss- und Hodenanomalien).

Böcke der Klassen C und D werden bewertet, aber nicht gekört.

Ein Bock wird gekört, wenn er in allen Merkmalen der Exterieurbewertung (siehe Punkt 4.) mit mindestens Note 4 bewertet wird. Unerwünschte Merkmale führen zu einem Abzug in der Exterieurbewertung, zuchtausschließende Merkmale werden mit einer Exterieurnote kleiner 4 bewertet. Seltene Vaterlinien sollen erhalten werden. Dazu können im Zuchtbuch die Bocklinien erfasst werden.

## 10. Abstammungssicherung

Die Abstammungssicherung erfolgt nach den Regelungen der Satzung. Als zugelassene Methode zur Abstammungssicherung wird das Verfahren der DNA-Profile aus Mikrosatelliten angewandt.

### **11. Zugelassene Reproduktionsmethoden und Bestimmungen für Tiere, von denen Zuchtmaterial gewonnen wird**

Künstliche Besamung und Embryotransfer sind zugelassen. Tiere, von denen Zuchtmaterial gewonnen wird, müssen im Zuchtbuch Klasse A eingetragen sein.

Das Zuchtprogramm wurde am 26.03.2019 beschlossen.